

[15794.] Soeben versandte ich meine

Antiquar-Cataloge

Nr. 16 und 17 an alle Handlungen, welche dergleichen nach Schulz' Adressbuch wünschen. Nr. 16 enthält Littérature étrangère, Nr. 17 Musikalien. Auf letzteren mache ich alle Handlungen aufmerksam, die ein Musikalien-Verh.-Institut haben. Die Musikalien sind ganz neu. Meine Antiquarien debitorie bekanntlich mit 25% Rabatt.

Nordhausen, d. 28. Octbr. 1857.

Adolph Büchting.

[15795.] Im November erscheint:

Zweiter Lagerkatalog des Leipziger Kunst-Comptoirs (W. Drugulin). Preis 20 Ngr baar mit 25%.

Derselbe enthält in noch nie dagewesener Reichhaltigkeit eine Auswahl der besten Arbeiten von Martin Schön, Dürer, Marc Anton und seinen Zeitgenossen, den altdeutschen Kleinmeistern, E. van Eyden, Berghem, Ostade, Rembrandt, Leiden, Waterloo, Hollar, den Meistern der Rubens'schen Stecherschule, S. Falck u. c., in den vorzüglichsten Abdrücken. — Handlungen, welche für ältere Kunstfachen Verwendung haben, machen durch diesen Katalog sicher ein brillantes Geschäft.

[15796.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge**

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen womöglich vor der allgem. Versendung, für die Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft, Herrn Dr. J. Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

[15797.] **Nicht zu übersehen!**

Das überaus langsame Eingehen der Saldo-Ueberträge veranlaßt mich zu der Erklärung, daß ich von Mitte November ab die Continuation meiner Zeitschriften:

- Illustrirter Dorfbarbier.
- Landwirthsch. Dorfzeitung.
- Aus der Fremde.
- Gartenlaube.

allen den Handlungen vorenthalten muß, welche Rechnung 1856 nicht rein saldirten haben.

Leipzig, 26. Octbr. 1857.

Ernst Keil.

[15798.] Um störenden Aufenthalt in der Expedition von Bestellungen auf meinen Verlag zu vermeiden, erlaube ich mir wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß ich meinen früheren mit der Bezeichnung F. Schneider & Co. erschienenen Verlag seit Neujahr unter der Firma Ferd. Schneider debitorie.

Berlin, im October 1857.

Ferd. Schneider.

[15799.] **Wiederholt!**

Unverlangt keine Nova!

Braunsberg, d. 29. Octbr. 1857.

Ferd. Beyer's Buchhandlung.

[15800.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. erbittet Offerten von Partie-Artikeln u. Auflage-Resten.

Zweite Subscriptions-Liste

[15801.] auf
Schinkel's Sammlung architekton. Entwürfe.

Neue vollständige Ausgabe in 174 Tafeln.
Bis zum 31. October.
(Vergl. Anzeige 14576.)

- Anhuth in Danzig 1 Exempl.
- Bädeker in Cöln 1.
- Baensch in Magdeburg 1.
- Berger in Guben noch 1 (jetzt 2).
- Bonnier in Gothenburg 1.
- Bonnier in Stockholm 2.
- Förster in Beuthen noch 1 (jetzt 5).
- Gehrich & Co. in Crefeld 1.
- Gropius'sche Buchh. in Berlin noch 15 (jetzt 55).
- Gyldendal'sche Buchh. in Copenhagen 1.
- Hauptmann in Brünn 1.
- Köhler's Buchh. in Görlitz 1.
- Korn's Buchh. in Breslau 10.
- Kraus in Bremen 1.
- Kritz in Berlin 1.
- Lengfeld in Cöln 1.
- Lintz'sche Buchh. in Trier noch 1 (jetzt 4).
- Meyri in Basel 1.
- Münster in Venedig 1.
- Ramdohr in Braunschweig 1.
- Wagner'sche Buchh. in Schwiebus 1.
- Weber in Stargard 1.
- Wigand in Oedenburg 1.
- Wigand in Pressburg 1.
- v. Zabern in Mainz 1.

Berlin, 1. Novbr. 1857.

Ernst & Korn.

[15802.] **= H. Georg =**

Verlags- und Commissions-Buchhandlung
in Basel

empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

[15803.] **Für Weihnachten**

empfehle folgende sehr gangbare Artikel meines Lagers:

- Reißzeuge und einzelne Zirkel.
- Tuschkasten in allen Sorten.
- Stammbücher u. Album in allen Sorten.
- Faberstifte u. Etuis für Zeichner.
- Bilderbogen, extrafein, schwarz u. color.
- Blattgoldff., Goldborten u. dergl.

und kann bei vorzüglicher Qualität der Waaren sehr billige Baarpreise gewähren.

Leipzig, im Novbr. 1857.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.

[15804.] Ich lasse soeben

Anzeigen

über meinen diesjährigen Verlag drucken. Handlungen, die davon aus der Hand zweckmäßig verbreiten wollen, bitte zu verlangen. Gef. Verbreitung derselben werde dankend anerkennen, und wird eine solche gerade jetzt um so lohnender sein, als die betreffenden Artikel gegenwärtig in den geehrten Sortimentshandlungen, mit welchen ich in Verbindung stehe, größtentheils vorrätzig sind.

Nordhausen, d. 28. Octbr. 1857.

Adolph Büchting.

[15805.] **Erklärung.**

Bei Ankündigung der bei Stachel in Würzburg erschienenen „Erklärung des Deharbe'schen Katechismus von Pfarrer Schnorr in Greußenheim“ ist gesagt: „Wir bitten, diese Katechismus-Erklärung nicht mit der bei Schöningh in Paderborn erschienenen Deharbe'schen (nach dem Frankfurter katholischen Kirchenblatt von P. Wilmers verfaßten) Ausgabe zu verwechseln.“ Eine solche Angabe findet sich allerdings in Nr. 31 des „Frankf. Kirchenblattes“, ist aber völlig unbegründet und irthümlich, wie denn auch in Nr. 42 jenes Blattes dieses Versehen Seitens der Redaction berichtigt ist. Ist es ja auch allgemein bekannt, daß P. Wilmers an der Deharbe'schen eigenen Erklärung zu seinem Katechismus, von welcher Erklärung der 1. Band in 2 Abth. bei mir bereits erschienen ist, nicht den mindesten Antheil hat; dagegen hat sich P. Deharbe bei der Ausarbeitung des genannten Werkes, wie er in der Vorrede gern und mit Dank erkennt, der ausgezeichneten Beihilfe des P. Zweifig S. J. zu erfreuen. Ueber das von der Stachel'schen Buchhandlung beliebte Verfahren, den Schnorr eines Recensenten — offenbar gegen besseres Wissen — zur Beeinträchtigung der schriftstellerischen Ehre des P. Deharbe und zur Anpreisung eines Concurrrenz-Werkes zu benutzen, erlaube ich mir keine weitere Bemerkung.

Paderborn, den 28. October 1857.

Ferd. Schöningh.

[15806.] **Zur gef. Beachtung.**

Wer von den geehrten Herren Kollegen über den gegenwärtigen Aufenthalt und womöglich auch dormalige Verhältnisse eines gewissen, an sehr vielen Orten bekannten Dr. August Koch, Licentiaten der Theologie, von Helmsstädt im Braunschweigischen Auskunft geben kann, ist höchlichst ersucht, die betreffenden Mittheilungen unter Chiffre A. N. 30 an die ldbl. Exped. d. Bl. gelangen zu lassen. Für schnelle und sichere Nachricht werden je nach Umständen gerne bedeutende Vertheile, jedenfalls aber Ersatz für gehabte Bemühung gewährt werden.

[15807.] **Leipziger Dorfanzeiger,**

Aufl. 3600, gefes. in 200 Ortschaft. Anzeigen 6 Pf. p. Bl., eignet sich zu Weihnachts-Insertaten populärer Artikel. Leipzig, Volkmar's Hof.

Diefterweg's Rhein. Blätter.

[15808.] Das erste Heft pro 1858 dieser weitverbreiteten Zeitschrift wird schon Ende Novbr. ausgegeben werden. Wir ersuchen daher die Herren Verleger, welche dieses Heft, welches in 1000 Expl. gedruckt wird, zu Bekanntmachungen ihres pädagog. Verlages benutzen wollten, uns Inserate und Beilagen scheinigst zugehen zu lassen. — Die durchgehende Petitzelle berechnen wir mit nur 1 1/2 Sgr. Die Gebühren für Beilagen betragen für 1/8 Bogen 8. 2 Pf., für 1/4 Bogen 8. 3 Pf. und für 1/2 Bogen 8. 4 Pf.

Cöln, Octbr. 1857.

Expedition der Rhein. Blätter.

Commissionair: Imm. Müller
in Leipzig.